



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST.-JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Theodor Höhn
Tel.: 06171-24977
theodorhoehn@aol.com

Gemeindebrief November 2017 bis Januar 2018



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

kurz vor Abschluß der Bauarbeiten fing der Eigentümer der Baufirma fast ein bißchen zu schwärmen an, und wir teilten seine Begeisterung. Der Keller war trocken und komplett neu abgedichtet und isoliert, die Arbeiter hatten Terrasse und Wege neu angelegt und mehrere Ladungen Erde aufs Grundstück gefahren und waren dabei, das Gelände wiederherzustellen, und ihr Chef sah in den langsam unter Gartenerde verschwindenden Baggerspuren schon wieder den blühenden Garten: „Vorm Herbst ein paar Handvoll Grassamen auf den Boden, und alles wird wieder grün!“ - Und wir hofften das auch und säten Gras. Erinnern Sie sich? Das war vor zwei Jahren, rund ums Pfarrhaus in Oberursel.

Der Prophet Sacharja beschreibt im Auftrag Gottes einen neuen Anfang auf der Baustelle des zerstörten und wiedererstehenden Jerusalem: **Das wird eine Saat des Friedens sein.** (Sacharja 8, 12a) - durch Gottes Segen soll es Frieden geben und Früchte und Ertrag für die Arbeit von Mensch und Vieh, die Saat des Friedens soll aufgehen und Heil und Leben schenken für das Gottesvolk und für alle Völker. Darin rettet Gott selbst sein Volk, seine Menschen, und er bleibt ihr Gott in Treue und Gerechtigkeit.

In unserm Garten wächst wieder Gras. Die Saat ist wunderbar aufgegangen – aber warum wachsen Disteln in unserer Wiese? Es war wohl auch anderes, weniger erwünschtes „Saatgut“ in der neuen Erde.

Die Saat des Friedens geht auf – und doch scheint noch vieles zwischengesät, wir machen uns noch berechtigte Sorgen um den Frieden für Gottes Volk und für alle Völker dieser Welt.

Sacharja verkündigt zu einem bestimmten Datum: unser Vers überliefert ein Prophetenwort am Tag der Grundsteinlegung für den Tempel in Jerusalem. Das ist wesentliche Voraussetzung und Grundlage für den verheißenen Neuanfang: für alle Zeit und Ewigkeit ist der Grund gelegt für den Tempel Gottes durch unsern Heiland Jesus Christus – in ihm läßt Gott sich finden und begegnet uns, durch ihn hören wir Gottes Wort und erfahren die Liebe Gottes, in seinem Geist haben wir Gottvertrauen und Trost; und damit sind wir geborgen in seinem Frieden, auch in allem, was uns jetzt noch anfechten mag.

Wir dürfen leben mit Gottes Frieden, und wir dürfen ihn bitten, daß er seine Saat weiter aufgehen läßt und seinen Frieden schenkt und erhält auf der ganzen Welt.

Herzliche Grüße und Segenswünsche

Ihr Theodor Höhn, Pfr.

Gemeindeversammlungen

Für **Sonntag, den 10.12.2017**, wird im Anschluß an den Gottesdienst um 10.00 Uhr die **Gemeindeversammlung** einberufen.

Kassenstand

Wie im Frühjahr vereinbart, wollen wir informieren über den Stand der Kasse und ggf. zu einem Beschluß über eine Änderung unserer Umlage an die Gesamtkirche kommen.

Kirchenvorstandswahl

In diesem Jahr läuft die Amtszeit unserer Kirchenvorsteherin Frau Edelgard von Löbbcke aus; die Gemeindeversammlung kann deshalb neu- oder wiederwählen; um **Kandidatenvorschläge** bittet der Kirchenvorstand bis zum 22.11.2017.

Für **Sonntag, den 14.1.2018**, wird im Anschluß an den Gottesdienst um 10.00 Uhr die **Gemeindeversammlung** einberufen; nach Klärung der Formalien wird Pfr. Höhn über Gemeindeleben und Gemeindeentwicklung sowie über die pfarramtliche Arbeit im Jahr 2017 berichten; damit genügend Zeit und Ruhe für Bericht und Aussprache bleibt, soll es sonst an diesem Tag nur um einige Informationen und Überlegungen zur Vorbereitung auf die Synoden in Bezirk und Gesamtkirche gehen.

Adventsnachmittag

Herzliche Einladung zu einer Adventsfeier, diesmal wieder am **2. Sonntag im Advent, dem 10.12.2017** – nach dem Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung und einem gemeinsamen Mittagessen aus dem Suppentopf gestalten wir den Nachmittag ab 14.30 Uhr mit Kaffeetrinken und vorweihnachtlichem Traditionsgebäck, mit stimmungsvoller Musik und besinnlichen Texten, und mit einer Revue des Weihnachtsschmucks. Fürs Mittagessen wird gesorgt, damit die Suppe nicht etwa wäßrig wird, bitte bis zum 8.12. um eine kurze anmeldende Nachricht ans Pfarramt; nachmittags freuen wir uns auf mitgebrachtes Gebäck.

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Höhn ist vom **6. bis 10. November** auf dem Allgemeinen Pfarrkonvent in Rehe. Die **Vertretung** in allen dringenden pfarramtlichen und seelsorglichen Aufgaben übernimmt **Sup. i.R. Wolfgang Schillhahn**, Tel. **06171-6984858**.

Finanzen

Damit die gegenwärtige Finanzlage unserer Gemeinde besser im Blick bleiben kann, wollen wir an dieser Stelle einen knappen Überblick über die monatlichen Einnahmen und Ausgaben der Gemeindekasse geben. Für jeden Monat zeigt das Säulendiagramm die Summe der seit Jahresbeginn bis zu diesem Monat geplanten

Einnahmen und

Ausgaben (links)

sowie die tatsächlichen

Einnahmen (in der

Mitte) und Ausgaben

(rechts).

Wir nutzen die

Gelegenheit, herzlich

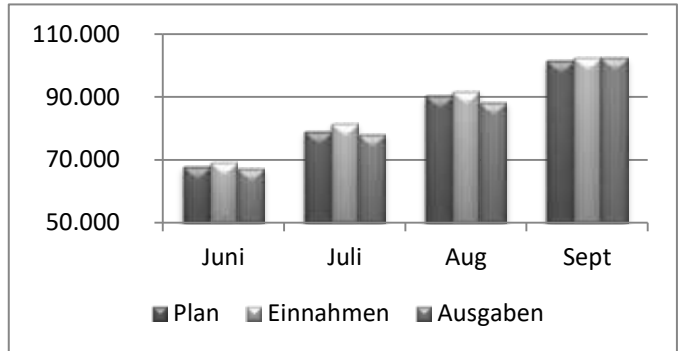
zu danken für alle

Beiträge und Spenden.

Gott segne Geber und

Gaben!

Ihr Kirchenvorstand



Adventsandachten

Herzliche Einladung zur besonderen geistlichen Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest: wir halten im Dezember in den Wochen nach den Adventssonntagen jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr eine Adventsandacht – im Hören auf das Wort Gottes, mit Singen und Beten und mit adventlicher Chor- und Instrumentalmusik. In besonderer Weise nehmen wir in den Andachten volkstümlich beliebte Lieder in den Blick. **Die Termine: Dienstag, 5.12., 19.30 Uhr; Dienstag, 12.12., 19.30 Uhr; Dienstag, 19.12., 19.30 Uhr.**

Krippenspiel

Sehr bald ist wieder Weihnachten – zur Vorbereitung eines Krippenspiels für den Heiligabend sind Kinder und Helfer herzlich eingeladen – zu einem ersten Vorbereitungstreffen am Samstag, dem 18.11.2017 um 10.00 Uhr und zu Proben in der Adventszeit (Probentermine nach Rücksprache).

Drei Luther-Vorträge

An der Klinik Hohe Mark, einer Einrichtung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Oberursel, hielt jetzt SELK-Superintendent i.R. Wolfgang Schillhahn, ehrenamtlicher Seelsorger an der Klinik, aus Anlass des Gedenkens

an „500 Jahre Reformation“ drei Abendvorträge. Vor Zuhörenden aus unterschiedlichen Kirchen lag Schillhahn daran, nicht in einen Jubelruf „Martin Luther über alles!“ einzustimmen, sondern vorzustellen, was Gott durch Luther – mit einer Wendung aus einem Luther-Lied – „an uns gewendet hat.“ *SELK-Aktuell*

SELK-Gruppe bei Weltausstellung

Vom 14. bis zum 21. August betreute eine zwölfköpfige Gruppe aus dem Jugendwerk der SELK mit guter Resonanz den youngPOINTreformation, den Jugendbereich der Weltausstellung Reformation in Wittenberg. Die Leitung lag bei Superintendent Theodor Höhn (Oberursel), zurzeit noch Jugendpastor im Kirchenbezirk Hessen-Süd der SELK, und SELK-Hauptjugendpastor Henning Scharff (Homberg/Efze). Die betreuenden Gruppen führen Besucher durch eine Ausstellung und gestalten Aktionen und inhaltliche Angebote. *Aus SELK-Aktuell*



Foto: Henning Scharff

Liturgiekreis „Venite adoremus“

Die nächsten Gottesdienste in der Kapelle St. Elisabeth in Eltville werden gefeiert am 4. November, 2. Dezember, 6. Januar 2018 und jeweils am 1. Samstag eines Monats um 17.00 Uhr.
Infos unter kapelle-st-elisabeth.de

Gemeindekreise

Bibelkreis:

Freitag, den 24.11., 15.12., 12.1., jeweils 19.30 Uhr

Griechischkurs:

außerhalb der Schulferien montags, 17.30 Uhr

Instrumentalkreis: nach Vereinbarung

Instrumentalkreis für Anfänger: einmal im Monat samstags nach Vereinbarung

Kirchenchor: Dienstags um 19.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Donnerstag, den 23. November, 20.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

nach Vereinbarung

Posaunenchor und Jungbläser: montags, 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 10. Januar, 15.00 Uhr

Jugend:

Samstag, 25.11., 18.00 Uhr: Wir werden kreativ: Taschen zum Jubiläumsjahr

Samstag, 9.12., 15.30 (!): Kurrende

Samstag, 30.12., 14.00 Uhr: bis Montag, 1.1. nach dem Gottesdienst: Berghütte

Samstag, 13.1., 17.00 Uhr: Eislaufen

Samstag, 27.1., 18.00 Uhr: Knut

Gemeindeseminar zum Thema Taufe: Samstag, 11.11., 10.00 Uhr

Wochengottesdienste in Oberursel:

während der Vorlesungszeit Mittwoch, 19.30 Uhr, Hauptgottesdienst

Gottesdienst in Kelkheim/Ts.

Wir feiern Gottesdienst in der Wohnanlage Altenburger Weg 1
an folgenden Sonntagen: **5. November; 26. November; 17. Dezember;**

7. Januar und 28. Januar jeweils um 16.00 Uhr.

Gottesdienste November 2017 bis Januar 2018

05.11.17	21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
12.11.17	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
19.11.17	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
22.11.17	Buß- und Betttag	19.30 Uhr	Bußgottesdienst
26.11.17	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
03.12.17	1. Advent	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
10.12.17	2. Advent <i>anschl. Gemeindeversammlung und Adventsnachmittag</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
17.12.17	3. Advent	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
24.12.17	4. Advent Heiligabend <i>Kollekte: Mission</i>	10.00 Uhr 16.00 Uhr 23.00 Uhr	Hauptgottesdienst Christvesper Christmette
25.12.17	1. Christtag <i>Kollekte: Mission</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
26.12.17	2. Christtag <i>Kollekte: Mission</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
31.12.17	Altjahrsabend	17.00 Uhr	Vespergottesdienst
01.01.18	Neujahrstag	15.00 Uhr	Hauptgottesdienst
06.01.18	Epiphania	18.00 Uhr	Hauptgottesdienst
07.01.18	1. Sonntag nach Epiphania <i>Kollekte: Mission</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
14.01.18	2. Sonntag nach Epiphania <i>anschl. Gemeindeversammlung</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
21.01.18	Letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
28.01.18	Septuagesimae	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
02.02.18	Tag der Darstellung des Herrn	19.00 Uhr	Hauptgottesdienst
04.02.18	Sexagesimae	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst

Diese Seite wird nicht angezeigt

Dieser Inhalt wird nicht angezeigt

Examen in Oberursel

Erstmals in der Geschichte der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel haben am 22. September zwei Kandidaten ihr Abschluss-examen in zwei unterschiedlichen Studiengängen abgelegt:

Gennadij Schnar (2. von links) im Studiengang Evangelische Theologie – Magister Theologiae

und Johannes Achenbach (4. von links) im Studiengang Evangelische Theologie – Kirchliches Examen.

Achenbach wurde von der Kirchenleitung der SELK als Vikar in die Immanuelsgemeinde Groß Oesingen entsandt.

Wir wünschen den Kandidaten alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Weg!



Foto: SELK-Aktuell

Zwei Jubiläen in Oberursel



Foto: SELK-Aktuell

Zwei Jubiläen konnte die Hochschulgemeinschaft der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel/Taunus am 17. Oktober feiern: Erstens wurde das 70. Studienjahr in der Hochschulgeschichte mit einem Gottesdienst in der benachbarten St. Johannes-Kirche der SELK eröffnet und zweitens konnte der 1.500. Student der Hochschulgeschichte begrüßt werden, der ein Buchpräsent mit 15 Oberurseler Heften erhielt – symbolisch für jeweils 100 Studierende der Hochschulgeschichte eines.

Kinder aus drei Kontinenten

Tannenhof „Nicht auf unserem Mist gewachsen – vom Säen, Pflanzen und Ernten“: So lautete Mitte Juli das Thema der Ku(h)len Saustarken Mistfreizeit auf dem Schulbauernhof Tannenhof bei Allendorf/Lumda. 25 Kinder versammelten sich unter der Leitung von Superintendent Theodor Höhn (Oberursel) und Schulbauern-Ehepaar Götz und Luise Hoffmann.



Foto SELK-Aktuell

Kinder aus drei Kontinenten – Europa, Asien und Afrika – waren dabei, aus Deutschland, Irak und Äthiopien. Eine der Mitarbeitenden stammt aus dem Irak. Deutsch, Kurdisch, Amharisch war zu hören.

Kirchentag 2018 in Erfurt

Auf nach Erfurt! Vom 25. bis 27. Mai 2018 findet in der Thüringischen Landeshauptstadt der 9. Lutherische Kirchentag statt.



„Salz der Erde, Licht der Welt – lutherische Kirche in unserer Zeit“ so lautet das Thema. Nachdem im Jahr des 500. Reformationsjubiläums viel Zeit für das Gedenken der Geschichte und der guten Traditionen der lutherischen

Kirche war und ist, soll 2018 mutig und gespannt der Blick auf Gegenwart und Zukunft der Kirche geworfen werden. Ermutigung und Stärkung soll von diesem Fest mit seinem biblischen Motto ausgehen.

In dem vielfältigen Programm des Kirchentages sind viele Menschen aus Kirche, Politik und Gesellschaft involviert.

Den Kindern wird das Thema des Kirchentages durch viele Erlebnisse nahegebracht. Was hat ein Pizzakarton mit dem Thema des Kirchentags zu tun? Dies wird ein Thema sein. Spielen, Singen und Basteln stehen ebenso auf dem Programm wie der Besuch einer Mitmach-Ausstellung, das Erkunden des "ega-parks" (Erfurter Gartenbauausstellung mit Freizeitpark) und das Erstellen von Kurzfilmen. Dies alles sind gute Gründe zum Kinderkirchentag zu kommen. Erstmals soll mit allen Generationen während des Kirchentages ein Antependium gestaltet werden. Dieses wird dann im Abschlussgottesdienst zu sehen sein. Dies alles wird gerahmt durch Gottesdienste und viel Kirchenmusik. Unter der Verantwortung von Ulrich Schroeder (Dresden) und Kantor Georg Mogwitz (Leipzig) entsteht ein reichhaltiges kirchenmusikalisches Programm - unter anderem mit einem großen Konzert am Freitagabend in der Erfurter Lutherkirche. Der Kirchentag wird am Freitag mit einem festlichen Gottesdienst eröffnet, gefolgt von einer Podiumsdiskussion, die die Frage nach dem Sinn des Glaubens für das eigene Leben und Handeln in den Mittelpunkt stellt. Dazu diskutieren miteinander der Ministerpräsident des Landes Thüringen, Bodo Ramelow (Die Linke), sowie seine Vorgängerin Christine Lieberknecht (CDU), Sibylle Heicke aus Schwenningdorf, der Erfurter Journalist Sergej Lochthofen und der Bischof der SELK, Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover).

Darüber hinaus gibt es Bibelarbeiten, Zeit für Begegnungen, Kirchenmusik, Taizeandachten und vieles mehr.

Ab Anfang 2018 können Sie sich zum Kirchentag anmelden:

www.selk-kirchentag.de

Also: Auf nach Erfurt! *Steffen Wilde, Leiter des Vorbereitungsausschusses*

Feste-Burg-Kalender 2018 erschienen

Der Feste-Burg-Kalender 2018, herausgegeben von SELK-Propst Gert Kelter, ist erschienen!

Von seinem Beginn 1922 an ist er bis heute ein Kalender, den seine bewusste Orientierung am lutherischen Bekenntnis auszeichnet. Mitarbeiter sind knapp 200 lutherische Theologen, darunter zahlreiche aus der SELK, die für jeden Tag einen Bibeltext nach der Bibelleseordnung des Kirchenjahres auslegen. Beiträge zu Gedenktagen ergänzen die Andachten. Der Feste-Burg-Kalender erscheint im Freimund-Verlag Neuendettelsau.



[Impressum]

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel.

Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;

Bankverbindung der Gemeinde: **IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07**

(BIC: PBNKDEFFXXX), Konto bei der Postbank;

Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 300 Exemplare.

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de Groß Oesingen